

# Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	IX
Vorwort zur 1. Auflage	X
<b>Teil I</b>	
<b>Die Entwicklung des Sokratischen Dialogs: Von der antiken Philosophie zur modernen Psychotherapie</b>	
Einleitung	1
<b>I Entstehung der sokratischen Methode in der Antike</b>	<b>7</b>
1.1 Vorsokratiker	7
1.2 Sokratiker	8
1.2.1 Sokrates	8
1.2.2 Platon	26
1.2.3 Aristoteles	29
1.3 Kyniker	31
1.4 Stoiker	31
1.5 Neoplatonisten	37
<b>2 Entwicklung der sokratischen Methode vom Mittelalter bis zur Moderne</b>	<b>38</b>
2.1 Metaphysische Fragen und sokratische Methode im Mittelalter	38
2.2 Metaphysische Fragen und sokratische Methode in der Neuzeit	40
2.2.1 Renaissance-Humanisten und -Neoplatonisten	40
2.2.2 Rationalisten und Empiristen	41
2.2.3 Aufklärer	41
2.2.4 Idealisten	43
2.3 Metaphysische Fragen und sokratische Methode in der Moderne	43
2.3.1 Platonisch-sokratische Philosophie im 20. Jahrhundert	43
2.3.2 Zeitgenössischer philosophischer Sokratischer Dialog	47
<b>3 Praktische Relevanz der philosophischen Modelle für Therapie und Beratung</b>	<b>53</b>
3.1 Allgemeine Schlussfolgerungen	53
3.2 Wahrnehmung, Erkenntnis und Wahrheit	54
3.3 Sicherheit	59
3.4 Gott, Ewigkeit, Seele und Glaube	61
3.5 Selbstbewertungsphänomene und -maßstäbe	63

3.6	Lebenszweck und Lebensziel	64
3.7	Autarkie, Freiheit, Unabhängigkeit	66
3.8	Freier Wille und Eigenverantwortlichkeit	67
<b>4</b>	<b>Psychotherapeutischer Sokratischer Dialog – theoretische Grundlagen und Modellentwicklung</b>	<b>73</b>
4.1	Psychotherapeutisch-sokratischer Dialog: Ansätze und Ziele	73
4.1.1	Vorhandene Ansätze	73
4.1.2	Ziele der psychotherapeutisch-sokratischen Gesprächsführung	78
4.2	Modifikation des philosophischen Modells für die therapeutische Anwendung	79
4.3	Wesen und Definition Sokratischer Dialoge	81
4.4	Struktur psychotherapeutisch-sokratischer Gesprächsführung	83
4.4.1	„Was ist das?“ – Explikative Sokratische Dialoge zur Klärung von Begriffen	83
4.4.2	„Darf ich das?“ – Normative Sokratische Dialoge bei moralischen Konflikten	85
4.4.3	„Soll ich das?“ – Funktionale Sokratische Dialoge bei Zielkonflikten	87
4.5	Techniken der psychotherapeutisch-sokratischen Methode	89
4.5.1	Fragetechniken	89
4.5.2	Disputtechniken	91
4.5.3	Regressive Abstraktion	95
<b>5</b>	<b>Psychotherapeutischer Sokratischer Dialog – Indikationen und Voraussetzungen</b>	<b>97</b>
5.1	Einsatz in Psychotherapie, Beratung und Seelsorge	97
5.2	Vor- und Nachteile der Methode	98
5.3	Allgemeine Indikation und Kontraindikation	99
5.4	Indikation für die spezifischen Dialogtypen	100
5.5	Differentialindikation: Sokratischer Dialog oder Disput?	102
5.6	Anforderungen an Therapeuten und Patienten	103
<b>6</b>	<b>Sokratischer Dialog in der Kognitiven (Verhaltens-)Therapie</b>	<b>106</b>
6.1	Entstehung der Kognitiven (Verhaltens-)Therapie	106
6.2	Kognitive Umstrukturierung	110
6.3	Frage- und Disputtechniken sowie Sokratische Dialoge im Therapieverlauf	113

## Teil II

### Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung – Fallbeispiele

115

- 7 Die Beantwortung der „Was ist das?“-Frage: Explikative sokratische Gesprächsführung zur Klärung von Begriffen** 117
- 7.1 Thema: „Wodurch entstehen Gefühle?“ – Ein Dialog zur impliziten Einführung in das kognitive Modell 118
- 7.2 Thema: „Was bestimmt den Wert eines Menschen?“ – Ein Dialog zum Standardthema bei Selbstwertproblemen 128
- 7.3 Thema: „Was ist Gerechtigkeit?“ – Ein Dialog zur Behandlung rigider Denkmuster und ihrer emotionalen Folgen 147
- 7.4 Thema: „Der wahre Sinn des Lebens“ – Ein Dialog zur Stärkung von Entscheidungsbereitschaft und Selbstverantwortung 160
- 7.5 Thema: „Liebe ist ... , oder: Du liebst mich eben nicht!“ – Ein Dialog im Paar-Setting zur Förderung gegenseitigen Verstehens 177
- 8 Die Beantwortung der „Darf ich das?“-Frage: Normative sokratische Gesprächsführung bei moralischen Konflikten** 200
- 8.1 Thema: „Darf ich abtreiben?“ – Lösen eines moralischen Konflikts durch die Prüfung der Entscheidungsrelevanz ethisch-moralischer Aspekte 202
- 8.2 Thema: „Darf ich meinen unheilbar kranken Partner verlassen?“ – Eine Entscheidungsfindung durch Abwägen ethisch-moralischer Aspekte 218
- 8.3 Thema: „Darf ich den Pflegewunsch meiner Eltern ablehnen?“ – Die Auflösung eines Moralkonflikts durch Abwägen ethisch-moralischer Aspekte 233
- 9 Die Beantwortung der „Soll ich das?“-Frage: Funktionale sokratische Gesprächsführung bei Zielkonflikten** 246
- 9.1 Thema: „Soll ich abtreiben?“ – Eine Entscheidungsfindung durch funktionales Abwägen von Alltagskonsequenzen 247
- 9.2 Thema: „Soll ich meinen unheilbar kranken Partner verlassen?“ – Lösen eines Zielkonflikts durch Abwägen funktionaler Gesichtspunkte 260
- 9.3 Thema: „Soll ich meinen sicheren Arbeitsplatz kündigen, um eine neue Chance wahrzunehmen?“ – Eine Entscheidungsfindung durch Abwägen und Gewichten von Chancen, Zielen und Gefahren 269
- 9.4 Thema: „Ich sollte mich nicht aufregen!“ – Der Abbau dysfunktionaler Erregungszustände bei einer „Herzneurose“ 278

9.5	Thema: „Wer Fehler macht, soll dafür büßen!“ – Die Behandlung autoaggressiver Tendenzen bei Schuld- und Sühnekonzepten	296
<b>IO</b>	<b>Praktische Hinweise zum Führen Sokratischer Dialoge</b>	316
<b>II</b>	<b>Anstelle eines Schlusswortes: Plädoyer für eine „philosophische Wende“ in der Psychotherapie</b>	321
	<b>Glossar</b>	326
	<b>Literatur</b>	343
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	349